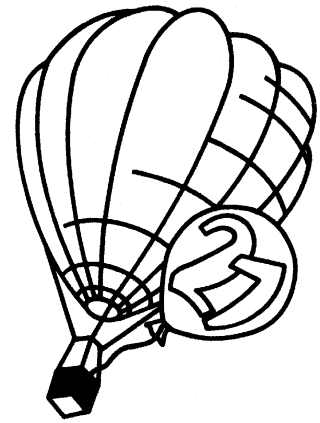


LOKALE AGENDA 21

.....SINZING.....



„Einfügen in die Landschaft heißt Bepflanzen der Ortsränder ...“

Ortsrandeingrünung

Ortsränder

- ?? sind offene Übergänge von Siedlung zur Landschaft
- ?? bilden keine starren Grenzen
- ?? ermöglichen vielfältige Nutzungen
- ?? prägen das Orts- und Landschaftsbild
- ?? dienen dem ökologischen Ausgleich im Übergang von Besiedelter Fläche zur offenen Produktionslandschaft



Der grüne Ortsrand ist charakteristisch für das offene Vorfeld zwischen Siedlung und Landschaft



Der Einzelbaum als natürliche Mitte der Hofanlage



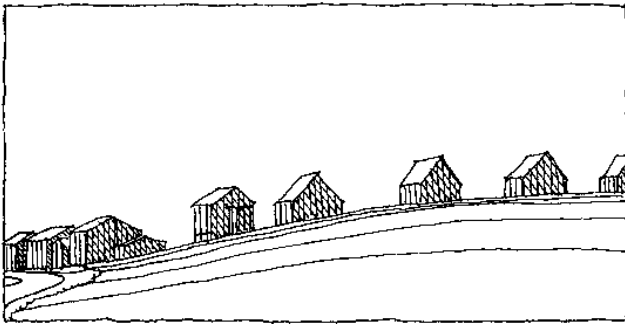
Hecken und Bäume schützen vor Bodenerosion



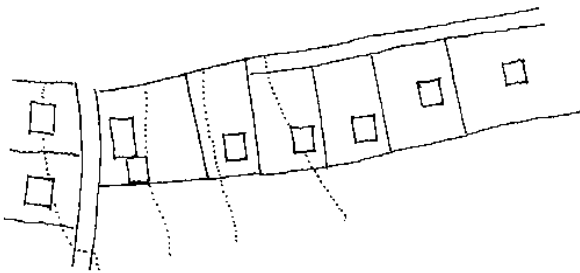
Auch eine dichte Stellung der Häuser schließt zusammen mit behutsamer Bepflanzung den Ortsrand

Arbeitskreis Siedlungsentwicklung, Verkehr und Wirtschaft

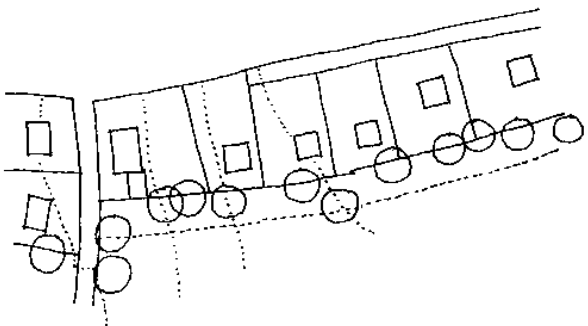
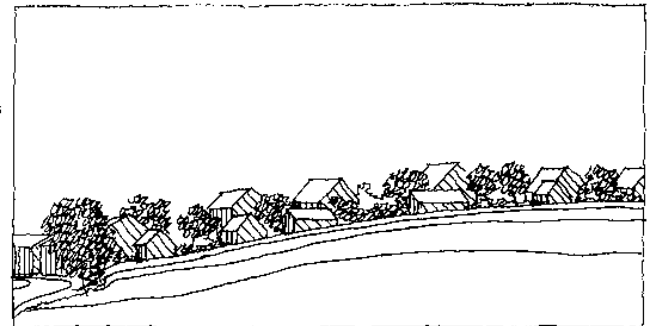
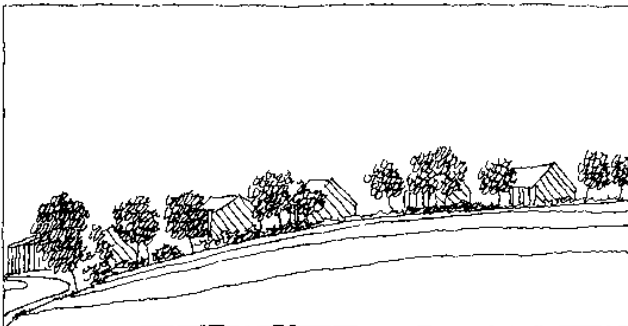
Kontaktadresse: Armin Schmid; Saxberg Tel. 09404/3980



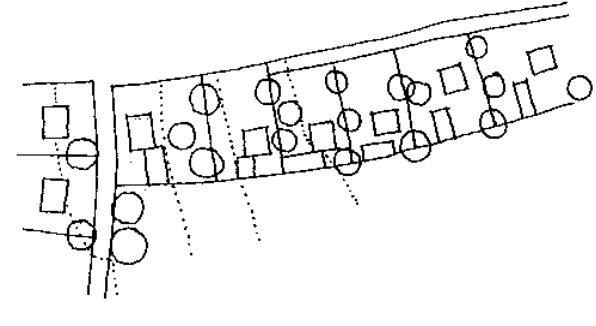
Der Eindruck „zersiedelter“ Landschaft entsteht durch kahle Ortsränder und isolierte Einzelhäuser. Diese Gebäude stehen ohne Bezug zum geneigten Gelände und ohne Übergang zur offenen Feldflur.



Einfache Verbesserung



Pflanzstreifen außerhalb der Baugrundstücke:
als offener, nicht eingezäunter Freibereich



Ortsrand mit Nebengebäuden und Baumzonen in
den Hausgärten